

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 123 (1981)

Rubrik: Referat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

References

Bernhard W.: A new staining procedure for electron microscopical cytology. *J. Ultrastruct. Res.* 27, 250–265 (1969). *Cogliati R. et Gautier A.*: Mise en évidence de l'ADN et des polysaccharides à l'aide d'un nouveau réactif «de type Schiff». *C. R. Acad. Sc.D276*, 3041–3044 (1973).

Régistration du manuscrit: 23/7/1980

REFERAT

«Das Risiko der Produkthaftpflicht in der chemischen Industrie»

Diese Broschüre von 74 Seiten wird herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie. Ihr Inhalt kann auch den Tierarzt interessieren, der ja als Mittler für zahllose Produkte der chemisch-pharmazeutischen Industrie zwischen Produzent und Verbraucher steht.

Die diesjährige Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Chemische Industrie (SGCI), welche am 19. Juni 1980 in Flims stattgefunden hat, war dem Thema «Das Risiko der Produkthaftpflicht in der chemischen Industrie» gewidmet.

Dr. Hans-Viggo von Hülsen, Bereichsleiter Rechtswesen Ausland bei den Volkswagenwerken in Wolfsburg (BRD) erläuterte in seinem Referat das Problem der Produzentenhaftung aus sozialer Sicht sowie die weltweiten Trends in der Produkthaftpflicht. Insbesondere wies er darauf hin, dass die Entwicklung im Laufe der Zeit zu einer sehr strengen Haftung für schuldhaft zugefügte Schäden geführt habe.

Der Stellung des Schweizer Produzenten, Exporteurs, Importeurs, Zulieferers, usw. in der Produkthaftpflicht war das Referat von Dr. iur. Hans Nater, Zürich, gewidmet. Wie immer die Produkthaftpflicht auf europäischer Ebene im Verhältnis zwischen Konsument und Hersteller geregelt werde, unterstrich Nater in bezug auf die bestehenden EG-Richtlinienentwürfe, sollten einige grundlegende Postulate erfüllt werden.

Erwin C. Widmer, Vizedirektor der F. Hoffmann-La Roche & CO AG in Basel beleuchtete das Thema Risiko-Management unter den Aspekten Erfassung, Reduktion und Verteilung des Risikos. Der Referent zeigte mit seinen Ausführungen auf, dass die heutige Entwicklung nicht nur eine wesentliche Erhöhung der Versicherungskosten bedeute, sondern dass der Versicherer auch bedeutend detailliertere Angaben über potentielle Risiken benötige.

Die Möglichkeiten der Versicherung des Produkthaftpflichttrisikos bildeten das zentrale Thema im Referat von Willi Schürpf, stellvertretender Direktor der «Zürich»-Versicherungsgesellschaft. Das Produkthaftpflichtrisiko stelle vor allem deshalb grosse Probleme, da das Verhältnis zwischen der Höhe des Haftpflichtschadens und dem Wert des potentiell schadenstiftenden Produktes nicht im voraus bestimmbar sei. Die Versicherung sei wohl die wichtigste Möglichkeit, die schwer abschätzbaren Risiken zu überwälzen und durch budgetierbare Versicherungsprämien zu ersetzen.

Diese vier Referate sind soeben in Form einer Broschüre (deutsch/französisch) erschienen, welche gratis beim Informationsdienst der Schweizerischen Gesellschaft für Chemische Industrie, Postfach, 8035 Zürich (Tel. 01/363 1030) bezogen werden kann.